

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0238/2017

Beteiligung am Regionalen Kinder- und Jugendkulturprojekt 2020

Beratungsfolge:

17.10.2017	Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus
------------	---

07.11.2017	Kreisausschuss
------------	----------------

Finanzielle Auswirkungen:	1.000,00 € im Jahr 2018; Folgejahre noch ungewiss
----------------------------------	--

Leitbildrelevanz:	3.9
--------------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	ja
----------------------------	----

Unter der Regie des Zweckverbandes Region Aachen ist beabsichtigt, im Jahre 2020 ein Kinder- und Jugendkulturfestival in der Region Aachen durchzuführen. Es trägt den Arbeitstitel „Rampenfieber“. Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Fortführung und Ausweitung des Projektes der Schultheatertage, an dem sich der Kreis Heinsberg erstmalig im Jahre 2018 ebenfalls beteiligen wird. Die Region Aachen hat am 08.09.2017 die Kreise Düren, Euskirchen, Heinsberg sowie die Städteregion und die Stadt Aachen zu einem gesamtregionalen Abstimmungsgespräch eingeladen, in dem auch ein erster Konzeptentwurf vorgestellt und erörtert wurde.

Der folgende zeitliche Ablauf ist vorgesehen:

- September 2017 Vorlage eines konzeptionellen Förderantrages mit einer Projektskizze beim Regionalen Kulturausschuss, Vervollständigung des Antrages bis November 2017
- 2018 „Arbeitsjahr“
- 2019 „Prozessjahr“
- 2020 „Festivaljahr“

Bei dem Projekt „Rampenfieber“ soll weit über das Thema der Schultheatertage hinaus das regional vorhandene Potenzial umfassend abgebildet und konzeptionell eingebunden werden. Die Schultheatertage sollen um die Bereiche Tanz, Musik, bildende Kunst sowie Film, Medien und Literatur erweitert werden. Das Festival soll dezentral stattfinden, sodass jede Region für einen bestimmten künstlerischen oder kulturellen Schwerpunkt steht. Die Kinder und Jugendlichen, Schülerinnen und Schüler sollen bewusst zu den einzelnen Projekten reisen, um nicht nur die Projekte, sondern auch die Veranstaltungsorte zu besuchen. Denkbar wäre für Heinsberg z. B. der Schwerpunkt Musik.

Die Komplexität einer solchen Veranstaltung bedarf einer umfangreichen Vorbereitung, daher ist folgende Organisationsstruktur vorgesehen:

- Steuerungsgruppe:
Projektleitung, Vertreter des Zweckverbandes, Vertreter aus den fünf beteiligten Kreisen,

- evtl. Vertreter der Regionalen Bildungsbüros
- Künstlerische Steuerungsgruppe:
Projektleitung, fachliche Experten aus den fünf Kreisen mit den jeweils abgebildeten Themenbereichen
- Beirat bzw. Jury mit Fachleuten, Schirmherrschaft und Botschafter in Politik und Öffentlichkeit

Seitens des Zweckverbandes konnten noch keine Angaben über die voraussichtlichen Gesamtkosten gemacht werden. Für das Jahr 2018 werden Kosten in Höhe von ca. 12.000,00 € prognostiziert. Auf den Kreis Heinsberg würde ein Kostenanteil von 1.000,00 € entfallen.

Das Projekt wird seitens der Verwaltung für wertvoll und unterstützungswürdig gehalten. Landrat Pusch hat sich grundsätzlich bereit erklärt, die Schirmherrschaft für den Kreis Heinsberg zu übernehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Heinsberg beteiligt sich an dem Regionalen Kinder- und Jugendkulturprojekt 2020 und stellt hierfür im Jahr 2018 Haushaltsmittel in Höhe von 1.000,00 € bereit.